



Am Samstagmorgen hatte die Crew aus Hüttenbauern und Dekorateurinnen die Rastplätze beim Brünkli und am alten Turnplatz perfekt eingerichtet und dekoriert: Samichlaus und Schmutzli konnten im Trockenen sitzen, nur die Esel wurden nass.









47 Kinder aus 24 Familien besuchten am Nachmittag oder frühen Abend den Samichlaus. Bei jedem Kind wusste der Samichlaus, dass es das ganze Jahr über immer lieb und nett ist, die Schulaufgaben fleissig und selbständig macht, zu Hause immer hilfsbereit ist und ganz lieb mit den jüngeren Geschwistern spielt. Jedes Kind konnte ein Versli aufsagen, ab der 3. Klasse auch auf französisch. Nur manchmal mussten Papi, Mami oder Handy mithelfen. Alle artigen Kinder erhielten vom Schmutzli ein Säckli mit Mandarinen, Nüssli und Schokolade.





Herzlichen Dank allen helfenden Händen für die Unterstützung beim Einkauf der Mandarinli, Schöggeli und Nüssli, bei der Gestaltung der Rastplätze, beim Hertreiben der Esel, beim Unterhalt des wärmenden Feuers, beim Empfang der Familien, bei der gemütlichen Runde abends in der Traube und beim Waschen der feuchten und nach Rauch oder Esel schmeckenden Kleider.

Ein besonderer Dank gilt jedoch all jenen kleinen und grossen Kindern, die sich unter dem Jahr viel Mühe geben, brav und artig zu sein.